

Digitale Medizin in Westfalen

Einladung zur Vortragsveranstaltung:

Wie kann Digitalisierung helfen, Medizin in der ländlichen Region zu sichern?

17. März 2022 | 10:00 – 12:30 Uhr

Online aus der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld

- > Impulsvortrag von **Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- > Fachvorträge von **Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis**

Worum es geht:

Westfalen ist eine starke Region für innovative Medizin, Pflege und Gesundheit. Spitzenmedizin und High-Tech-Forschung verbinden sich hier mit innovativen Konzepten der Pflege und Betreuung für die Menschen vor Ort.

Wie können technische Innovationen und die Digitalisierung helfen, Medizin und Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen zu sichern?

Wie können Telemedizin, Künstliche Intelligenz, digitale Qualitätsmedizin oder medizinische Forschung dabei helfen, das System zukunftssicher zu machen, die Innovationsfähigkeit zu verbessern und die Versorgungsqualität für Bürgerinnen und Bürger in der Region zu steigern?

Die Veranstalter wollen die Diskussion um digitale Medizin und Pflege fördern und die moderne Gesundheitsversorgung in der Innovationsregion Westfalen stärken.

Digitale Medizin in Westfalen

17. März 2022 | 10:00 Uhr | Online aus der Medizinischen Fakultät OWL der Uni Bielefeld

Programm

Impulsvortrag

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Chancen und Erfolgsfaktoren der Telemedizin: Aktuelle Forschungsergebnisse und medizinischer Nutzen

Prof. Dr. med. Christian Juhra, MBA, Leiter der Stabsstelle Telemedizin, Universitätsklinikum Münster

Als Digital Clinician Scientist zwischen Herz und Covid

Dr. med. Dennis Lawin, Digital Clinician Scientist, AG 4 Digitale Medizin, Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld; Assistenzarzt, Klinikum Bielefeld, Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld, Campus Bielefeld

Digitale Perspektiven aus Sicht des HDZ NRW – eine Qualitätsoffensive

Dr. med. Karin Overlack, Geschäftsführerin, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen

Semantische Technologien zur Unterstützung medizinischer Forschung

Prof. Dr. rer. nat. Philipp Cimiano, Leiter der AG Semantische Datenbanken, CITEC – Cognitive Interaction Technology Excellence Cluster, Universität Bielefeld

Regionale Gesundheitsversorgung und Digitalisierung – Evidenz, Konzepte und Strategien der (Demenz-) Versorgungsforschung

PD Dr. rer. med. René Thyrian, Universität Siegen & Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE);

Prof. Dr. rer. nat. Julia Haberstroh, Lehrstuhl für Psychologische Altersforschung, Department Psychologie, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Universität Siegen

Durch die Veranstaltung führen **Manfred Müller**, Vorsitzender Westfalen e.V., und **Uwe Borchers**, Geschäftsführer ZIG OWL.

Anmeldung

Online-Veranstaltung:

Digitale Medizin in Westfalen

17. März 2022 | 10:00 – 12:30 Uhr

Online aus der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld

Organisatorische Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: www.zig-owl.de/anmeldung



Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per E-Mail.

Bei Interesse an einer Teilnahme vor Ort melden Sie sich gern: info@zig-owl.de.

Wir bitten um Verständnis, dass die verfügbaren Plätze im Vortragsraum begrenzt sind.

Anmeldungen können in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden und werden entsprechend der Verfügbarkeit schriftlich durch uns bestätigt.

Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Bestimmungen, insbesondere die der Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

Kontakt:

ZIG OWL

Uwe Borchers, Geschäftsführer

E-Mail: info@zig-owl.de

www.zig-owl.de

Westfalen e.V.

Manfred Müller, Vorsitzender

E-Mail: info@westfalen-ev.de

www.westfalen-ev.de